

**Von:** Meike Lukat <[meike.lukat@live.de](mailto:meike.lukat@live.de)>

**Datum:** 19. Dezember 2021 um 08:24:52 MEZ

**An:** Buergermeisterin <[Buergermeisterin@stadt-haan.de](mailto:Buergermeisterin@stadt-haan.de)>

**Betreff:** FOA 15.02.2021: Anfragen zu Schadens- und Alarmplan Hochwasserschutz - Funklöcher in Gruiton Dorf

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

in der „Informationsveranstaltung Hochwasser in Gruiton – Erkenntnisse für die Zukunft“

am 17.12.2021, musste ich als eine der TeilnehmerInnen, als Vertreterin der WLH-Fraktion erfahren

- 1.** auch 5 Monate nach dem Schadensereignis hat der Bergisch Rheinische Wasserverband in Gruiton (BRW) es noch nicht geschafft, einen Schadens- und Alarmplan Hochwasser mit der Einsatzleitstelle der Feuerwehr (FW) zu vereinbaren
- 2.** dass Haaner Feuerwehrkräfte wegen „Funklöchern“ in Gruiton Dorf im Einsatz auf Festnetzanschlüsse bei betroffenen AnwohnerInnen zurück greifen mussten, um Einsatzlagen der Leitstelle mitzuteilen
- 3.** dass AnwohnerInnen weiterhin App-basierte Warnmeldewege empfohlen werden, obwohl die Problematik des Empfangs in Gruiton Dorf bekannt und mehrfach ausgesprochen wurde

Sehr bedauerlich war das Ende der Veranstaltung um 19:10 Uhr, mit Hinweis des Moderators auf „sein Privatleben“, obwohl die zahlreich Anwesenden, die vom Hochwasser/Starkregen Betroffenen noch Gesprächsbedarf hatten. Hier wäre eine zeitnahe Bürgerdialogveranstaltung auch ohne externen Moderator wünschenswert, um alle Fragestellungen in der Gemeinschaft zu besprechen.

Bereits in der Veranstaltung hatte ich mein Unverständnis zu fehlenden „Alarmplänen“ zum Ausdruck gebracht, denn beim unbedarften ZuhörerIn wurde der Eindruck vermittelt, als wäre dies ein Novum, würde es keine klaren Regelungen in Schadenslagen, drohenden Schadenslagen geben. Und dies ist so nicht der Fall, wie ich erläutert hatte, sondern hier gibt es nur ein Defizit beim/mit dem BRW.

Der Kreis Mettmann hat mit feierlicher Übergabe am 27. Oktober 2021 sogar ein „Gefahrenabwehrzentrum“ erhalten, in denen Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz gemeinschaftlich gerade im Rahmen derartiger drohender und eintretender Großschadenslagen hervorragend zusammen arbeiten können.

**[Gefahrenabwehrzentrum des Kreises eingeweiht \(polizei.nrw\)](https://www.polizei.nrw.de/geraete-und-einrichtungen/geraete-und-einrichtungen-2021-10-27)**

Daher frage ich zum FOA am 15.02.2021 für die öffentliche Sitzung an:

- 1.** Gibt es jetzt sieben Monate nach Schadenseintritt „Hochwasser / Starkregen“ in Gruiten einen Schadens- und Alarmplan des BRW mit der FW? Was sieht dieser vor?
- 2.** Wie wird das Dezernat für Ordnung & Sicherheit zukünftig sicherstellen (ab wann), dass es keine „Funklöcher“ mehr gibt in Gruiten? Gibt es für die FW jetzt ein Satellitentelefon für den Einsatzleiter vor Ort, welches Landkreise z.B. Görlitz mit hoher Anzahl von Funklöchern und beim drohenden Netzausfall ? [Katastrophenschutz im Landkreis Görlitz setzt auf Satellitentelefone | MDR.DE](#)
- 3.** Welche Alarmierungssysteme der Bevölkerung werden zukünftig genutzt unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten in Gruiten Dorf? Wird z.B. mit Einsatzfahrzeugen mit Durchsagen informiert, damit z.B. Fahrzeuge aus den Überschwemmungsgebieten noch weggefahren werden können?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

**Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794